



## ***Shinki Dojo Rundbrief***

### ***Shinkiryu Aiki Budo***

*Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu*

Rosenberg, 08. 09. 2013

### ***Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,***

„Der das Alltägliche souverän meistert, der ist ein edler Mann“, heißt ein Zenspruch sinngemäß. Gleichzeitig tun wir gut daran, an unsre beschränkte Lebensspanne zu denken und uns auf die Zukunft hin zu orientieren. Eine Frage im Ermutigungslied für den Wiederaufbau von Tohoku, das durch die Erdbeben-, Tsunami- und Atomkatastrophe so unglaublich gelitten hat und noch leidet, lautet, „Was habe ich hinterlassen?“. Welchen Sinn habe ich meinem Leben gegeben und welche guten Taten habe ich für andere Menschen vollbracht? Man kann auch hinzufügen, „Habe ich nach dem tieferen Sinn gesucht und das zentrale Anliegen des Menschseins erfüllt oder bin nur an der Peripherie und Oberfläche herumgetapst bzw. -geschwommen?“

Heute möchte ich thematisieren, wie wichtig es ist, den zentralen Dingen **rechtzeitig** Aufmerksamkeit zu schenken und – noch wichtiger – dementsprechend zu handeln. Oft bereiten wir uns auf das Eigentliche vor. Bewusst oder unbewusst suchen wir nach der großen Erfüllung. Aber oft schweifen wir ab und kommen nicht zur Sache. Das Gleichnis der wertvollen Perle im Evangelium hat mich immer fasziniert. Ein Perlenhändler findet eine ganz kostbare Perle. Um sie zu kaufen, opfert er sein ganzes Vermögen. In Wirklichkeit hängen wir zu sehr an nebensächlichen Dingen. Und so kommen wir nicht zum eigentlichen Ziel und die dafür geeignete Zeit verstreicht irgendwann.

Vor ein paar Tagen konnte man in der Zeitung lesen, dass eine 64-jährige Amerikanerin von Kuba zu einer Insel in Florida geschwommen ist, über zwei Tage lang und ohne zu schlafen. So etwas ist die absolute Ausnahme. Normalerweise streikt der Körper irgendwann. Spaßeshalber habe ich immer wieder gesagt, dass ich ü60 oder ü70 eine Wettbewerbsstrecke von 5000 m laufe und auf einem der ersten drei Plätze lande. Das war durchaus realistisch gedacht, denn ich bin ja an der Uni Langstrecke gelaufen. Nun, seit einiger Zeit habe ich Schmerzen am Iliosakralgelenk und es tut gerade beim Laufen weh. Es sieht so aus, dass sich meine Vorstellung nicht verwirklichen lässt. Das ist natürlich gar nicht schlimm. Aber ich habe wohl die Zeit verpasst.

Oder du hast dir ein Ziel gesetzt, das den Intellekt fordert. Eines Tages wirst du aber vergesslich oder sogar senil, und kannst das Buch, wofür du jahrelang gearbeitet hast, nicht mehr veröffentlichen. Das ist schon etwas trauriger.

Wie wäre es aber, wenn ich nicht rechtzeitig an meinen charakterlichen Macken zu arbeiten anfangen? Werde ich nicht irgendwann ein unangenehmer alter Zeitgenosse?

Das ist schon wesentlich schlimmer.

Noch schlimmer wäre aber, wenn du deinen Lebenssinn nicht findest – besonders für diejenigen, die im Prinzip durchaus danach suchen. Du hast eine Aufgabe entdeckt oder eine Orientierungsperson gefunden, aber du läufst nicht in diese Richtung – vielleicht aus Bequemlichkeit oder Faulheit, oder aus übertriebener Rücksicht gegenüber anderen Menschen oder weil du den Gelüsten unterliegst, die dich auf dem Weg zum Ziel behindern. Du denkst, es gibt noch Zeit. Das kann ich noch später machen. Irgendwann aber kannst du kaum einen Schritt mehr machen vor lauter Dingen, denen du verpflichtet bist, oder weil die Orientierungsperson wegzieht oder sogar stirbt. Schade, das und das hätte ich machen können. Aber du hast es eben nicht getan und die Zeit ist verstrichen, eben passé. „Was habe ich hinterlassen?“, fragst du dann nicht mehr neutral, sondern unzufrieden und frustriert.

Damit es so nicht kommt, musst du dich jetzt aufmachen und dich für eine bessere, wichtigere Option entscheiden, wenn und solange es möglich ist. Denn deine jetzige Entscheidung prägt deine Zukunft und auch die Kraft, etwas Gutes zu wählen. Man kann meist nicht von ganz unten einen großen Sprung in die ersehnte Höhe machen. Das ist kindische Träumerei. Die jetzige Zeit ist wichtig.

Breit angelegt suchen ist nicht verkehrt – besonders in jungen Jahren. Aber irgendwann müssen wir uns konzentrieren lernen, wenn wir nicht in der Frustration enden wollen, alles nur halb gut machen zu können, aber nichts fachmännisch. Das ganze Leben ist eine Frage des Setzens von Prioritäten. Wir müssen dazu auch um Kraft von oben bitten.

## **Anmerkungen**

### **⤴ Zeitpunkt der Beitrittserklärung:**

Leider kommt es immer wieder vor, dass bei der Prüfung die Beitrittserklärung nicht vorliegt. An sich liegt der Zeitpunkt der Mitgliedschaft in einer Schule (Ryu) am Anfang des Übens, und nicht erst wenn man die Prüfung machen will. Denn zur Prüfung gehört die Bereitschaft, die Ryu mitzutragen. Daher wird von einem Anfänger im Shinki Dojo von vorne herein die Mitgliedschaft nicht nur im Dojo sondern auch im Shinki-Verband verlangt. Ich möchte, dass auch andere Vereine so vorgehen wegen der Budo-Etikette. Außerdem ist es für meine Verwaltungsarbeit erleichternd, wenn ich nicht alles mit einem Mal machen muss oder gar warten, bis alle Formulare da sind. Besonders bezüglich des Shinki Toho jedenfalls, muss man mindestens ein Jahr schon Mitglied gewesen sein, bevor man die Shoden-Prüfung machen kann. Denn Shoden entspricht dem ersten Dan-Grad.

### **⤴ Lehrgangswunsch 2014**

Die Vereine, die 2014 einen Lehrgang mit mir veranstalten wollen, möchten mir bitte spätestens bis Ende September Termine mit Ausweichmöglichkeit(en) nennen, danke. Folgende Termine sind schon vergeben:  
Karlsruhe 15.-16. November 2014  
Außerdem ist der Monat Oktober schon durch 3 Vereine belegt: Berlin-Tomosei (Shinkiryu), Heidelberg und München (Shinki Toho). Die Tage müssen hier noch

koordiniert werden.

Falls ich einen schon verabredeten Termin vergessen haben sollte, bitte schnell noch einmal melden, danke!

- ⤴ Wer ein Ittoryu-Bokuto in Japan bestellen möchte, sollte mir pünktlich bis Ende September Bescheid geben. Zur Zeit hat Tombodo kein Tsuba aus der Wasserbüffelhaut, weil in Südasien die Zahl der Wasserbüffel wesentlich weniger geworden sein soll und die entsprechenden Länder wie Vietnam keine Wasserbüffel mehr exportieren. Daher bestellen wir nur Schwerter ohne Tsuba. Das Ersatz-Tsuba wird von Helmut Theobald aus sehr stabilem milchfarbenem Kunststoff hergestellt. Entsprechend wird der Gesamt-Preis etwa 40 € niedriger, z.Z. etwa 110 € alles inklusiv. Im Shinki Dojo in Oberkessach haben wir mit diesem Tsuba schon Erfahrung und sind sehr zufrieden.
- ⤴ Ab dem Februar 2014 gilt europaweit die SEPA-Regel des Bankverkehrs. Statt der Bankleitzahl (BLZ) und der Kontonummer werden die International Bank Account Number (IBAN) und die Bank International Code (BIC auch Swiftcode genannt) verwendet. Für diejenigen, die bereits Mitglieder sind, werden dann die bisherigen Bankverbindungen automatisch umgestellt werden (was hoffentlich reibungslos klappt). Für die neuen Mitglieder wechseln wir ab sofort zu dieser neuen Form. Die eigene IBAN und den BIC findet man in der Regel schon seit längerem auf seinem Kontoauszug. Das entsprechende Aufnahmeformular erhalten alle Trainerinnen und Trainer. Außerdem wird es auch in den Homepages geändert.

## **Graduierungen (06. 06. 2013 – 07. 09. 2013)**

### **Aikido**

**10 Kyu:** (Lahnstein) Damm Tobias Sebastian, Müller Johannes

**9 Kyu:** (Lahnstein) Daun Marcel, Wollweber Raphael, Wollweber Rouven, May Leon

**8 Kyu:** (Lahnstein) König Julian

**7 Kyu:** (Lahnstein) Stein Mathias, Stein Tobias

**6 Kyu:** (Leopoldshafen-JG) Martin Jonathan, Abdelmonem Mohamed

**5 Kyu:** (Oberkessach) Knoll Jan, Eichhorn Samuel, Eichhorn Felicia (Weimar) Becker Wolf Bertram, Hufenbach Michel, Langenscheidt Philipp, Sichtung Claudia (Oldenswort) Knudsen Nicole (Witten) Schippers Johanna (Königheim) Steffan Melanie (Waldbach) Nell Siegfried, Thielemann Wolfgang (Cottbus) Schulz Elmar (Berlin am Müggelsee) Kirchner Steffen, Seifert Frank, Weißig Aurica, Weißig Jürgen

**4 Kyu:** (Karlsruhe) Wörtwein Torsten

**3 Kyu:** (Leopoldshafen) Kerker Paul (Cottbus) Schneider Daniel, Stedinger Hendryk (Ilmenau) Werthmann Peter (Oberkessach) Walz Marion

**2 Kyu:** (Karlsruhe) Djunaidy Iwan

**4 Dan:** (Mt. Pleasant/USA) Vogel Scott (Weimar) Buder Claudia

**Shidojin:** (Mt. Pleasant) Vogel Scott (Weimar) Buder Claudia

**Daitoryu**

**5 Kyu:** (Berlin) Erberich Michael, Kranich Soeke

**1 Dan:** (Pforzheim) Böttcher Matthias (Witten) Tödt Holger

**4 Dan:** (Oberkessach) Dimt Jürgen

**Shinkiryu**

**Gyoshi:** (Edingen) Rolli Danijel

**Lehrgänge von M. D. Nakajima im Jahr 2013:**

21. September	Daitoryu in Landau
19.-20. Oktober	Shinkiryu in Berlin-Schöneberg
27. Okt. – 03. November	Shinkiryu auf Hiddensee (Herbst-Lehrgang)
16.-17. November	Shinkiryu in Dresden
30. Dez. - 01. Januar	Shinkiryu in Oberkessach (30 Jahre Shinki-Verband)

(“Shinkiryu” umfasst Shinki Toho, Daitoryu und Aikido.)

**Sonstige Lehrgänge der Shinki-Dan-Träger/-innen**

28.-29. September	Duncan Underwood in Blomberg/Lippe
03. Oktober	Danijel Rolli in Pforzheim
12.-13. Oktober	Helmut Theobald in München, Itto-den Shinki Toho

Nun wünsche ich Euch allen eine schöne Herbstzeit!

Mit herzlichen Grüßen auch von Susanne

Michael Daishiro Nakajima